

Entwicklungen in der Lebendgeborenenfolge - Anteil 2. sowie 3. und weiterer Kinder nimmt zu

Seit 2009 können Aussagen zur Lebendgeborenenfolge getroffen werden. Mit der hier beschriebenen Lebendgeborenenfolge wird die biologische Geburtenfolge der Mutter bezeichnet, die nicht nur Aussagen zu in einer Ehe geborenen Kindern zulassen.

Im Jahr 2009 wurden 34 100 Lebendgeborene registriert. Davon waren 17 500 Erstgeborene, 11 600 Zweitgeborene und 5 000 Lebendgeborene das 3. oder weitere Kind der Mutter. Im Jahr 2020 mit 33 400 Lebendgeborenen kamen etwas weniger Kinder zur Welt. Dabei wurden 14 700 Erstgeborene, 12 400 Zweitgeborene und 6 300 Lebendgeborene als drittes oder weiteres Kind erfasst.

Es lässt sich feststellen, dass der Anteil der 2. sowie 3. und weiteren Kinder im Betrachtungszeitraum zugenommen hat. Waren im Jahr 2009 von den 34 100 lebendgeborenen Kindern 51,2 Prozent das 1. Kind, 34,0 Prozent das 2. Kind und 14,8 Prozent das 3. oder weitere Kind, so stieg bis 2020 der Anteil der Zweitgeborenen auf 37,2 Prozent und der Anteil der 3. und weiteren Kinder auf 18,9 Prozent.

Diese Entwicklung lässt sich auch anhand der zusammengefassten Geburtenziffer nach der Lebendgeborenenfolge darstellen. Diese ordnungsspezifische Geburtenziffer sagt zum Beispiel aus, wie viele Erst-, Zweit- oder Drittgeborene je 1 000 Frauen zur Welt gebracht werden. Im Jahr 2009 wurden bezogen auf 1 000 Frauen im gebärfähigen Alter 731 erste, 493 zweite und 214 dritte und weitere Kinder gezählt. Bis 2016 stiegen die zusammengefassten Geburtenziffern für das 1. und 2. Kind kontinuierlich an. Wie bei der zusammengefassten Geburtenziffer insgesamt setzte danach ein Rückgang ein. Im Jahr 2020 wurden von 1 000 Frauen 719 Erstgeborene sowie 545 Zweitgeborene zur Welt gebracht. Die zusammengefasste Geburtenziffer für das 3. und weitere Kind stieg bis 2018 an. Im Jahr 2020 sank die Ziffer leicht, lag mit 271 Drittgeborenen und weiteren Geborenen je 1 000 Frauen jedoch noch deutlich über dem Wert von 2009 mit 214 Drittgeborenen und weiteren Geborenen je 1 000 Frauen.

Lebendgeborene und zusammengefasste Geburtenziffer nach der Lebendgeborenenfolge im Freistaat Sachsen 2009 bis 2020

